Konzert

vom 18.07.2006 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Taj Mahal Trio

Henry St. Clair Fredericks wurde als Sohn einer Mutter aus South Carolina und eines Vaters aus Jamaika 1942 in New York City geboren. 1960 legte er sich nach Auftritten in den Folkclubs Bostons den Künstlernamen TAJ MAHAL zu. Mit Ry Cooder gründete er 1964 die Band The Rising Sons. Die berühmte COLUMBIA entdeckte ihn 1968. Es folgten zahlreiche LPs bei dem renommierten Label, darunter das Doppelalbum »Giant Step«, dessen gleichnamiges Lied bis heute Kultstatus bei vielen Bluesfreunden hat. Im gleichen Jahr tritt Mahal beim »Rock and Roll Circus« TV-Projekt der Rolling Stones in London auf. 1975 wechselt TAJ MAHAL zu »Warner Brothers«, wo weitere Alben, Soundtracks und Bühnenmusiken erscheinen, deutlich geprägt von Stilbezügen zu karibischer und afrikanischer Musik. 1979 tritt TAJ MAHAL in New Yorks Madison Square Garden beim Konzert zum 10-jährigen Jubiläum des Woodstock- Festivals auf. Seit 1991 erscheinen seine CDs auch in Deutschland, begleitet von Konzerten durch Europa, darunter 1997 auch »Taj Mahal and the Hula Blues« mit großer Besetzung hawaiianischer Musiker. Zweimal bekommt TAJ MAHAL den Grammy in der Kategorie »bestes zeitgenössisches Blues-Album«. Der »United States Congressional Recognition Award« wurde ihm 2002 für sein Lebenswerk verliehen (»for a lifetime of enriching the world history of music«). Wer es nicht weiß ahnt sicher schon, ein Konzert von TAJ MAHAL ist nichts für Puristen. Allzu sehr fühlt sich der Sänger und Gitarrist seinen musikalischen Wurzeln verbunden. In seiner Musik vereinigen sich Blues, Reggae, Cajun, Bluegrass, afrikanische und karibische Traditionen, denen er noch eigene unverkennbare Elemente hinzufügt. Vielleicht erklärt das, warum bei den Konzerten der Blues-Legende alle Generationen und Arten von Musikliebhabern im Publikum vertreten sind, um TAJ MAHAL singen und seine ureigene Art des Gitarrespielens zu hören. Bis heute gibt es über 30 Plattenveröffentlichungen des Altmeisters. Er lebt auf Hawaii. Zwei Zitate zum Abschluss: »Solange der sanfte Riese mit der einmaligen Gitarrentechnik unter uns weilt, sollten Sie sich kein Konzert entgehen lassen ... Der Mann ist ein Phänomen, und davon gibt's in der schönen Scheinwelt der modernen Unterhaltungsmusik nicht mehr sehr viele.« (WOM-Journal 5-2003) »... und live, wenn er Klassiker neu reflektiert und mit dem Publikum spielt, ist TAJ MAHAL seit jeher unschlagbar präsent und gut«. (HÖRZU 2.5.2003) TAJ MAHAL kommt nach Cuxhaven mit seinen langjährigen Mitstreitern, dem stoischen BILL RICH am Bass und dem unglaublich ausgebufften und variantenreich spielenden KESTER SMITH an den Drums.